

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2256.] In meinem Verlage erscheint und ist unter der Presse:

Der Hopfenbau

mit 8 lithogr. Erläuterungs-Tafeln
von

Fr. W. Hofmann,

Güterpächter auf der Herrschaft Friedland in Böhmen.

(Preis 1 \mathfrak{f} .)

Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gefälligst zu verlangen.

Görlitz, April 1843.

A. Koblitz.

[2257.] **Statt Wahlzettel.**

Unter der Presse befinden sich und erscheinen nächstens nachstehende Werke, wovon Sie mir Ihren muthmaßlichen Bedarf bezeichnen wollen, da ich unverlangt nichts versende.

Leber, A. (Professor am Lyceum zu Carlsruhe), Handbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische. 1. Abtheilung. gr. 8. 26 $\frac{1}{4}$ Ngr (21 ggr); 1 fl. 30 kr.

Witschaft, J. A. (Hofrath, Dr.) Der wohlmeinende Familienfreund, oder Gesundheitslehre für die Jugend aller Stände, besonders auch für Gewerbs- und Sonntagsschulen. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr (6 ggr); 24 kr.

Freieremplare bei fester Bestellung 11/10, 25/28, 57/50.

Sharmann, J. H., Eigenthümliche Redensarten, deutsch und englisch, mit den Abkürzungen, die in der englischen Sprache gebräuchlich sind. 2. Aufl. 8. geh. 5 Ngr (4 ggr); 18 kr.

Towler, John, My Early Days. An English reading book particularly adapted for the instruction of German Youth of both sexes in public institutions as well as for private tuition. With an Index. — Meine Jugendzeit. Ein englisches Lesebuch zum Gebrauch der Jugend beiderlei Geschlechts in den Schulen und beim Privatunterricht. Mit einem Wörterbuche. 8. geh. 20 Ngr (16 ggr); 1 fl. 12 kr.

Kriegsdienst-Vorschriften für die Großherzogl. Badischen Truppen:

a. Specielle Dienstordnung der Cavallerie. 8. geh. 1 \mathfrak{f} 15 Ngr (1 \mathfrak{f} 12 ggr); 2 fl. 42 kr.

b) Vorschriften für den Dienst bei den Pferden, mit der Dienstinstruktion für die Eskadrons- (Batterie- und Brigade-) Schmiede. Pferdeausrüstung und Packordnung der Cavallerie. Mit 16 lithogr. Tafeln. 8. geh. 1 \mathfrak{f} 20 Ngr (1 \mathfrak{f} 16 ggr); 3 fl.

Carlsruhe, Heidelberg, Mannheim.

10 malerische Ansichten in Stahlstich. Mit einer Eisenbahnkarte u Personentarif. geb. 1 \mathfrak{f} ; 1 fl. 48 kr.

Letzteres kann ich nur auf feste Rechnung liefern.

Carlsruhe, im März 1843.

Franz Nöldeke.

[2258.] In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Festspiel zur Vermählungsfeier Seiner Königl. Hoheit des Kronprinzen Georg von Hannover und Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Maria von Altenburg, Herzogin von Sachsen, gedichtet von Aug. Conway von Waterford-Perglass, componirt von Dr. Heinr. Marschner. Vollständiger Klavier-Auszug. Preis circa 2 Thaler.

Etwaigen Bedarf bitte zu beordern.

Hannover, 10. April 1843.

C. Bachmann's Hofmusikalienhandlung.

[2259.] Bei uns erscheint in ca. 14 Tagen, und bitten pro novit. zu verlangen:

Dein Reich komme!

Aufsichten über religiöse Erziehung.
Ein Versuch, die obschwebende religiöse Lebensfrage zu beantworten

von

M. G. A. Richter,

Doctor d. Philosophie und Pfarrer zu Grünheim im Königl. sächs. Erzgebirge.

Das Werkchen wird Aufsehen machen; der Verfasser hat sich bemüht, die religiöse Lebensfrage auf einem neuen Gebiete zu beantworten!

Anna berg, im April 1843.

Rudolph & Dieterici.

[2260.] **Zur gefälligen Wahl!**

Im Mai d. J. erscheint:

Zeitschrift

für

Wein-, Obst- und Seidenbau.
Organ

mehrerer Wein-, Obst- und Seidenbau-Gesellschaften.

Unter Mitwirkung des
Regierungs- u. Schulrath W. v. Türl in Potsdam
(für den Seidenbau)

herausgegeben von W. Löbe.

gr. 8. Velinpapier. 1. Heft.

Von dieser Zeitschrift, welche die neuesten Fortschritte und Erfahrungen in den genannten Industriezweigen mittheilt, erscheinen für 1843 6 Hefte à 4-5 Bogen zu dem Preise von 1 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .

Inserate werden darin gegen die Gebühr von 1 $\frac{1}{4}$ Ngr (1 ggr) pro Zeile aufgenommen und Recensionen einschlagender Schriften geliefert, welche wir zu diesem Zwecke gratis einzusenden bitten.

Wir bitten alle resp. Handlungen, ihren muthmaßlichen Bedarf, hiernach oder aus dem Maukeschen Wahlzettel, uns baldigst anzuzeigen.

Gebr. Neichenbach.